

27.04.13 SG Jöbnitz : VfB Mühltroff 2:2 (3:3)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Pfingst, Schneider, Rössel, Wickel, Polster, Keller St., Gebauer, Arndt, Vitovec

Tore: 1:0 Wickel (3.), 1:1 Böhl (26.), 1:2 Graewe (30.), 2:2 Keller St. (40.), 2:3 Böhl (61.), 3:3 Vitovec (70.)

SR: S. Jahn, N. Hopperdietzel, C. Morawetz

Jöbnitz strauchelt erneut und büßt wichtige Punkte im Aufstiegskampf ein..

Momentan ist der Wurm drin bei der SG Jöbnitz. Nach der Niederlage vor einer Woche in Eichigt, ließ man auch an diesem Wochenende 2 Punkte gegen starke Mühltroffer liegen. Da sich Bobenneurkirchen momentan keine Blöße gibt und seit mehreren Spielen ohne Punktverlust ist, muss man sich wohl nunmehr auf die Sicherung des zweiten Tabellenplatzes fokussieren um sich damit die Chance auf ein Relegationsspiel zu wahren.

Zum Spiel:

Von Beginn an wusste die SGJ, dass dieses Spiel ein schwere Partie werden würde. Bereits im Hinspiel erforderte es viel Einsatz um die lauf- und einsatzfreudigen Mühltroffer zu besiegen. Die Partie begann allerdings nach Maß für Jöbnitz. Bereits nach 3 Minuten wurde der Ball nach einem SG Angriff an den 16er auf Wickel zurückgelegt, dessen abgefälschter Schuss im Tor landete. Die ersten 20 Minuten dominierte die SGJ die Partie auch klar und mit der 1:0 Führung im Rücken spürte niemand eine Gefahr eines Punktverlustes. Ein schnelles Spiel nach vorn erbrachte einige gute Gelegenheiten. Vitovec verpasste knapp einen Pass von Gebauer, wenig später hätte Vitovec das 2:0 machen können, scheiterte jedoch freistehend vor Keeper Ehrhardt. Mehrere Schussversuche parierte der Mühltroffer Torhüter ebenfalls gut. Eine Glanzparade zeigte er zudem, als die Zuschauer einen erneuten abgefälschten Schuss schon im Tor sahen. Wickel hatte auch eine super Möglichkeit, doch er blieb ebenfalls am VfB Torhüter hängen. Unerklärlicherweise stellte Jöbnitz das Fußballspielen Mitte der 1. HZ ein. Mühltroff wurde stärker und drehte das Spiel mit einem Doppelschlag. Der Ausgleich fiel unter unglücklicher Zuhilfenahme von Feustel, der einen langen Ball schlecht einschätzte. Böhl nutzte dies per Kopf eiskalt zum 1:1 aus. Graewe erzielte 4 Minuten später mit einem satten Flachschuss aus 25m ins linke untere Eck das 1:2. Glücklicherweise hämmerte Keller St. die Kugel nach eine Ecke zum wichtigen 2:2 Ausgleich in die Maschen. Damit ging es in die Pause.

In HZ 2 verbesserte sich die Leistung der SGJ wieder ein wenig, dennoch blieben einige der SGJ Akteure unter ihrer Möglichkeiten. Der zweite Rückstand in dieser Partie folgte in Minute 61, nachdem Feustel erneut eine unglückliche Figur machte und einen Schuss abprallen ließ. Böhl war wieder zur Stelle und brauchte den Ball nur einzuschieben. Mühltroff war immer wieder präsent im Mittelfeld und spielte die SGJ Abwehr stellenweise besonders durch Fortak schwindelig. Jöbnitz war trotzdem bemüht den Ausgleich zu erzielen, fand aber nie wirklich zwingende Mittel um zum Torerfolg zu kommen. Auch die gefühlten 20 Eckbälle brachten an diesem Tag bis auf eine Ausnahme keinen Erfolg. Vitovec erzielte mit einem Hechkopfball nach Eckball dann doch noch den Ausgleich. Jöbnitz versuchte nun verzweifelt einen weiteren Treffer zu erzielen. Die größte Chance zum Siegtreffer hatte Polster mit einem Schuss vom Strafraumeck. Doch der Mühltroffer Keeper verhinderte dies mit einer Glanzparade. Letztlich reichte es nicht zu mehr und es blieb beim 3:3.

Fazit: Mühltroff verdiente sich einen Punkt in Jöbnitz, da sie zweikampfstark und lauffreudig

auftraten. Jößnitz tat insgesamt zu wenig für einen Sieg, auch wenn das Glück an diesem Tag nicht auf der Seite der SG war.

Trainer Pierre Lang: